



Termine

Jöllenbeck

Stadtteilbibliothek Jöllenbeck, 10.00 bis 13.00, 15.00 bis 18.00, Amtsstr. 13, Tel. 51 66 15. **AWO-Bingo-Nachmittag**, 15.30 bis 17.30, AWO-Aktiv-Punkt Jöllenbeck, Dorfstr. 35, Tel. (05206) 23 36.

Schildesche

Schul- und Stadtteilbibliothek Schildesche, 10.00 bis 18.00, Apfelstr. 210, Tel. 5 1-24 54.

Dornberg

Ruth Tischler: „... niemand da! – Momente der Ruhe“, 8.00 bis 18.00, Bürgerzentrum Amt Dornberg, Wertherstr. 436. **Stadtteilbibliothek Dornberg**, 10.00 bis 13.00, 15.00 bis 18.00, Wertherstr. 436, Tel. 5 1-30 71. **Beratung rund um das Alter**, Mobile Seniorenarbeit Dornberg, 9.00 bis 11.30, Bürgerzentrum Amt Dornberg, Wertherstr. 436.

STADTTEIL-REDAKTION
(0521) 555 591

Tempo 30 am „Kleinbahnhof“

■ **Schildesche (syl)**. Die Planstraße in Verlängerung der Stichstraße „Beckhausstraße 253-257“ bis zur Straße „An der Reegt“ soll als Tempo-30-Zone beschildert werden. Dies beschloss die Bezirkspolitik in ihrer jüngsten Sitzung. Zur gesicherten Erschließung des Wohnhauses am „Kleinbahnhof“ wurde der provisorische Stichweg ausgebaut und in Richtung Süden bis zur Straße „An der Reegt“ weitergeführt. Laut Beschluss vom 17. März 2011 sollte diese Straße als „verkehrsberuhigter Bereich“ ausgewiesen werden. Laut Straßenverkehrsordnung kommt dies jedoch nur für Straßen mit überwiegender Aufenthaltsfunktion in Betracht. Die Voraussetzungen für eine Tempo-30-Zone liegen laut Amt für Verkehr jedoch vor.

Ahorn nicht mehr verkehrssicher

■ **Schildesche (syl)**. Der Kinderspielplatz am Horstheider Weg wurde durch eine neue Schaukelanlage sowie die Erweiterung der Sandspielfläche aufgewertet. Die Grünen in der Bezirksvertretung wollen wissen, warum die Bäume und Sträucher ebenfalls entfernt wurden. „Straßenlärm und Abgase erreichen nun ungefiltert den Spielplatz“, heißt es in einer Anfrage. Zudem bestehe die Gefahr, dass Kinder im Spiel auf die Straße laufen würden. Der Jöllenbecker Bezirksamtsleiter Andreas Hansen teilte während der jüngsten Sitzung mit, dass die Pflanzungen „überaltert“ gewesen seien. Außerdem sei der Ahorn nicht mehr verkehrssicher gewesen. Nun biete der Spielplatz eine „bessere Einsehbarkeit“.

Recyclingbörse sammelt Hausrat

■ **Schildesche**. Am Mittwoch, 27. November, von 14 bis 17 Uhr werden wieder Hausrat und Kleinteile gesammelt – und zwar an der Beckhausstraße am Parkplatz ehemaliger Zirkusplatz. Die Recyclingbörse erinnert besonders an Fahrrad-Recycling: „Ausgediente Räder und Roller müssen nicht verschrottet werden. Wir nehmen sie gerne an“.



Freuen sich auf viele Teilnehmer: Nicole (22), Matthes (14), Marius (29), Silja ((17), Sina (18), Michael (26), Heiner Wöhning, Sabrina (23), Janna (21) und Annemarie (22) (von links) gehören zum 25-köpfigen Mitarbeiterkreis. FOTO: SYLVIA TETMEYER

Phantastische Momente

Evangelische Jugend Bielefeld beteiligt sich mit Fotowettbewerb am Stadtjubiläum

VON SYLVIA TETMEYER

■ **Mitte/Schildesche**. „Wir haben in den vergangenen Jahren viele geheimnisvolle und spannende Orte besucht“, sagt Gemeindepädagoge Heiner Wöhning. Während der Ferienspiele, die die Evangelische Jugend seit 28 Jahren mit der Verkehrssicherheitsberatung der Polizei an der Apfelstraße veranstaltet, stehen regelmäßig Ausflüge auf dem Programm. So entstand die Idee, sich mit einem Fotoprojekt am Stadtjubiläum zu beteiligen.

„Unser Mitarbeiterkreis will damit Kindern und Jugendlichen eine aktive Auseinandersetzung mit ihrer Stadt und deren Besonderheiten ermöglichen“, erläutert Wöhning. Gefragt seien dabei nicht Standardmotive wie die Sparrenfunktion in Betracht. Die Voraussetzungen für eine Tempo-30-Zone liegen laut Amt für Verkehr jedoch vor.

hausen (23). Wichtig sei, dass ein Motiv originell sei. „Es kann etwas sein, was aus dem üblichen Rahmen fällt“, sagt Annemarie Köhli.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen ihre Werke einem von acht Oberthemen zuordnen: Gefragt sind typische Gebäude, phantastische Momente, familienfreundliche Plätze, nächtliche Impressionen, grüne Oasen, menschliche Begegnungen, Bielefelder Uni-



kate oder persönliche Geheimtipps. „Weil Veranstaltungen wie beispielsweise der Carnival der Kulturen bereits vorbei sind, können auch Fotos eingereicht werden, die in der Vergangen-

heit entstanden sind“, erklärt Wöhning. Ende Februar sucht eine Fachjury aus jedem Bereich die vier besten Bilder aus. Aus diesen 32 Bildern erstellt ein Spielverlag dann das „Bielefeld-Quartett“ – in einer Auflage von 2.000 Stück.

Im Laufe des kommenden Jahres sollen bei Veranstaltungen wie „Wackelpeter“ oder „Stiftsmarkt“ damit Vorturniere ausgetragen werden. Die Gewinner erhalten das Quartett und nehmen am Finale während der „Spielewelt“ im November teil.

Anschließend kommt das Spiel dann in den Handel. Heiner Wöhning erinnert an die Tradition der Kartenspiele. So habe es von 1950 bis 1972 eine „Bielefelder Spielkarten GmbH“ gegeben, deren Schwerpunkt die Herstellung von Quartettspielen gewesen sei. Auf der Sparrenburg war von 1955 bis 1982 das Deutsche Spielkartenmuseum beheimatet.

INFO

„Gibt's doch! 32 x Bielefeld“

◆ Die Bilder zum Fotowettbewerb müssen mit Kategorieangabe in einer Auflösung von mindestens 300 dpi eingeschickt werden.
◆ Dazu ist eine Erklärung nötig, dass der Fotograf die alleinigen Urheberrechte an dem

Foto hat – außerdem muss er mit einer Veröffentlichung im „Bielefeld-Quartett“ einverstanden sein.
◆ Einsendeschluss ist der 15. Februar, unter E-Mail: bielefeld800@jugend-lydia.de. Infos Tel.: (05 21) 6 96 94- (syl)

Beförderungen und Pokalverleihung

Kompanieabend der Dornberger Schützen im Kreuzkrug



Beförderte und Pokalsieger: (v.l.) Hans-Hermann Röben, Dennis Jäger, Monika Schlauske, Rolf-Rainer Glienke, Andreas Schlauske, Uwe Tödeheide, Sabine Burstaedt, Gerd Baumann, Günther Burstaedt, Vanessa Schlauske, Paul Jäger, Christina Butzkies und Renate Burstaedt. FOTO: JANA HAYER

■ **Dornberg (jah)**. Die Dornberger Schützen trafen sich jetzt zum Kompanieabend mit Beförderungen und Pokalverleihung im Kreuzkrug. Der Kompanieführer Dennis Jäger eröffnete den Abend und wünschte den Schützen „guten Appetit“. Es gab das traditionelle Grünkohlessen.

Anschließend fanden Beförderungen statt. Uwe Tödeheide und Günter Weidehoff wurden zu Unteroffizieren ernannt. Renate Burstaedt ist seit über 40 Jahren im Verein. Sie war bereits mit ihrem Mann Thronpaar, Bierkönigin und Königin. In diesem Jahr wurde sie zum Feldwebel ernannt. Rolf-Rainer Glienke ist jetzt Hauptfeldwebel. Er war bereits Bierkönig, Kronprinz und König.

Günter Burstaedt ist seit 1957 Mitglied der Dornberger Schützen und wurde zum Ehrenhauptmann ernannt. Auch er war bereits mit seiner Frau Thronpaar, Bierkönig und Königin. Als einer der ältesten Mitglieder hat er den Spielmannszug gegründet, den er heute noch leitet. Die Beförderungen bekommen andere Schulterstücke. „An den Sternen erkennt jeder Schütze, welche Position der jeweilige Schütze hat“, erklärte Günter Weidehoff. In den vergangenen Wochen

wurde um die Pokale geschossen, die nun verliehen wurden. Hans-Hermann Röben gewann mit 379 Ringen den Senioren-Pokal sowie mit 364 Ringen den Werner-Prätorius-Pokal und den Königspokal mit 189 Ringen. Den Königinnen-Pokal gewann mit 191 Ringen Sabine Burstaedt. Zusätzlich holte sie sich mit 139 Ringen den Damenpokal und mit 281 Ringen den Lebensgemeinschafts-/Ehepaarpokal mit Gerd Baumann. Den Bierköniginnen-Pokal gewann Monika Schlauske mit 187 Ringen. Andreas

Schlauske holte sich mit 186 Ringen den Bierkönigspokal. Den Herbst-Pokal der Damen gewann Christina Butzkies mit 279 Ringen und den der Männer holte sich mit 284 Ringen Gerd Baumann. Die Vereinsmeister wurden ebenfalls geehrt. Vanessa Schlauske gewann mit 315 Ringen die Luftgewehr-Freihand Jugend. Die „Luftpistolen, offene Klasse“ gewann Florian Schlauske mit 320 Ringen. Mit 350 Ringen gewann Sabine Burstaedt die „Luftgewehr, Freihand offene Klasse“. Die

„Luftgewehr Auflage Damen offene Klasse“ gewann Christina Butzkies mit 290 Ringen. Gerd Baumann siegte bei den Kleinkalibern, „Auflage offene Klasse“ mit 280 Ringen, Andreas Schlauske die „Luftgewehr Auflage der Herren“ mit 279 Ringen, mit 296 Ringen siegte Gerd Baumann die „Luftgewehr Auflage Senioren A“ und Paul Jäger mit 273 Ringen die „Luftgewehr Auflage Senioren C“. Nach den Beförderungen und Pokalübergaben wurde vom Thron der Tanz eröffnet und lange gefeiert.

NOTDIENSTE

Ärzte

Notfallpraxis, 19.00 bis 22.00, Tel. Erwachsene: (05 21) 1 36 92 92; Kinder: (05 21) 1 36 91 91, Teutoburger Str. 50. **Notfallinformation (Hausbesuche/Augen-/Hals-Nasen-Ohren-Ärzte)**, aus anderen Ortsnetzen mit Bielefelder Vorwahl: Tel. (05 21) 1161 17, Notfallinformation.

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst, Tel. (0521) 44 24 64.

Apotheken

Bielefeld. Dorf-Apotheke, Dorfstr. 26, Jöllenbeck, Tel. (05206) 12 44. **Teutoburger Apotheke**, Teutoburger Str. 98, Tel. (0521) 5 60 13 50. **Infos zu diensthabenden Apotheken**, Tel. (08 00) 0 02 28 33, www.akwl.de sowie als Aushang an jeder Apotheke.

Notrufe

Telefonseelsorge, Tel. (0800) 1 11 01 11 o. (0800) 1 11 02 22. **Mädchenhaus**, Zufluchtstätte, Rentestr., Tel. (0521) 2 10 10. **Kinder- und Jugendtelefon**, 15 bis 19, Tel. (0800) 1 11 03 33. **Frauenhaus Arbeiterwohlfahrt**, Tel. (0521) 5 21 36 36. **Autonomes Frauenhaus**, Tel. (0521) 17 73 76. **Krisentelefon der Erziehungs-, Familien- u. Krisenberatung**, 9 bis 17, Tel. (05 21) 98 89 25 25. **Frauennotruf**, mit russischer Beratung, 10 bis 12 Jöllenbecker Str., Tel. (0521) 12 42 48. **Unabhängige Patientenberatung**, 10.00 bis 14.00, Gesundheitsladen Bielefeld, Breite Str. 8, Mitte, Tel. (0521) 13 35 61. **Selbsthilfe-Kontaktstelle Bielefeld**, 15.00 bis 18.00, Die Paritätische – Selbsthilfe-Kontaktstelle Bielefeld, Stapenhorststr. 5, Tel. (0521) 9 64 06 96.

FAMILIENCHRONIK

Geburtstage

Bielefeld. Karl-Walter Schrewe, 88 J.; Rita Michaelis, 87 J.; Hans-Heiko Eujen, 70 J.; Eberhard Klemcke, 75 J.; Elvira Bettermann, 80 J.; Erika Murwig, 80 J.; Paul Laube, 81 J.; Lilly Kohlruss, 81 J.; Gerhard Heinemann, 84 J.; Erna Langguth, 87 J.; Lore Kulka, 82 J. **Friedrichsdorf**. Emil Kaufmann, 76 J.; Manfred Leu, 76 J.; Gerda Röhrmann, 83 J. **Heepen**. Margarete Vinke, 87 J.; Helga Borgstedt, 75 J. **Hoberge-Uerentrup**. Ingeborg Kronsbein, 75 J. **Jöllenbeck**. Charlotte Quest, 93 J. **Milse**. Magdalene Erdsiek, 93 J. **Oerlinghausen**. Rudolf Beeremann, Anneliese Stöling. **Quelle-Brock**. Bruno Sanke, 76 J.; Karl Husemann, 78 J. **Schildesche**. Heinrich Metz, 91 J.; Kurt Schmidt, 94 J. **Schloß Holte-Stukenbrock**. Horst Könemann, 71 J.; Rolf Ziesing, 74 J.; Erwin Kolata, 80 J. **Senne**. Rudi Eckert, 76 J.; Christa Ellersiek, 74 J.; Horst Ober-schelp, 73 J. **Sennestadt**. Dieter Flaskämper, 76 J.; Irmgard Hayn, 91 J.; Gottfried Pfeiffer, 75 J. **Stieghorst-Hillegossen**. Rainer Krämer, 70 J.; Regina Chudy, 75 J.; Eva Erhorn, 83 J.; Erna Renne, 87 J.; Anna Görn, 96 J. **Theesen**. Ingrid Wörmann, 83 J.

Ummeln. Elsbeth Klein, 79 J.; Günter Herzog, 80 J.; Carola Moos, 84 J.; Wilfried Wehme-er, 85 J.

Goldene Hochzeit

Brackwede. Das Jubelpaar Christa und Eberhard Brinkmann (Foto) ist seit 50 Jahren verheiratet. Kennengelernt haben sich die zwei im März 1956 in Quelle, wo Christa mit dem Moped ihres Schwagers unterwegs war. Gleichzeitig fuhr Eberhard als Beifahrer mit einem anderen Schwager im LKW zum Hause seiner späteren Schwiegermutter. Hier trafen sich beide zufällig. Und weil Christa unbedingt auch einmal im LKW fahren wollte, gab's für beide eine Ehrenrunde, und das nächste „heimliche Treffen“ war nicht weit. Von da an waren die beiden ein Paar. Die standesamtliche Trauung war am 22.11.1963, am 23.11.1963 erfolgte dann die kirchliche Hochzeit in der Christuskirche in Bielefeld-Senne. Mit Ihnen freuen sich über Ihr Jubiläum, die zwei Töchter und Schwiegersöhne sowie die drei Enkelkinder.



Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Abo-service: (0521) 555-888 **Sekretariat**
Anzeigenservice: (0521) 555-333 **Lokalredaktion:** (0521) 555 580
Kartenvorverkauf: (0521) 555 444 **Fax Redaktion:** (0521) 555 598
Anzeigenberater: (0521) 555 540

E-Mail: bielefeld@nw.de

Lothar Schmalen (los)	55 55-71	Ansgar Mönter (mönt)	-74
Andrea Rolles (ar)	-81	Jens Reichenbach (jr)	-76
Kurt Ehmke (kurt)	-84	Joachim Uthmann (aut)	-92
Thomas Güntter (gün)	-93		
Heidi Hagen-Pekdemir (ha)	-325		
Sebastian Kaiser (bast)	-88		
Arno Ley (ako)	-82		
Ariane Mönikes (ari)	-85		

Neue Westfälische

Chefredakteur: Thomas Seim
Stellv. Chefredakteur: Carsten Heil
Newsdesk: Leitung: Jörg Rinne
Politik, Nachrichten: Dirk Müller; OWL: Sig-rund Müller-Gerbes; Wirtschaft: Stefan Schelp; Kultur/Medien: Stefan Brams; Sport: Torsten Ziegler; nw-news: Stefan Gerold; Reporter: Hubertus Gärtner, Matthias Bungeroth, Bernhard Hänel, Jobst Lidzking
Sonderaufgaben: Heidi Hagen-Pekdemir; Chefkorrespondent: Dr. Peter Stückhard; Wissenschaftskorrespondent Eckhard Sohn; Politische Korrespondentin: Alexandra Jacobson (Berlin)
Lokales: Lothar Schmalen
Andrea Rolles (Ltg. lokaler Newsdesk)

Redaktionstechnik: Stefan Weber
Veröffentlichungen in Print- und elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unangefordert eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.
Verantwortlicher Anzeigenleiter: Michael-Joachim Appelt
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 48 vom 1. Januar 2013.
Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung 27,30 EUR, bei Postzustellung 30,80 EUR; jeweils einschl. 7% Mehrwertsteuer.
Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine

Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung. Das Abonnement kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Poststempels). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskämpfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages.
In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig das Veranstaltungsmagazin ERWEHN an jedem Donnerstag sowie an jedem Dienstag die Beilage „prisma – Wochenmagazin zur Zeitung“.
Sofern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten sie erforderliche Rechte unter www.presse-monitor.de oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.
Geschäftsführung: Axel Frick, Wolfgang Kaeller
Herstellung: J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG, Bielefeld.
Geprüfter Qualitätsbetrieb, zertifiziert nach ISO 12647-3.
Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ost-westfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“.
Internet: www.nw-news.de
E-Mail: bielefeld@nw.de

Anschrift für Redaktion und Verlag: Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niederstraße 21-27, Pressehaus, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon (05 21) 5 55-0, Telefax 5 55-3 48 und -3 49.